



## Lehre im Zurzibiet – sichere Zukunft

# Nicht nur Spitzenschüler haben eine Chance

Das Paul Scherrer Institut bildet rund 100 Lernende in 15 Berufen aus.

**VILLIGEN/WÜRENLINGEN** (chr) – «Zwei PSI-Lehrlinge mit Abschlussnote 5,7», war kürzlich ein Artikel der «Botschaft» über einen Lehrlingsevent der Zurzibietler Gewerbevereine übertitelt. «Es freut uns natürlich sehr, dass unsere Lernenden so erfolgreich sind», sagt Paul Kramer, Leiter Berufsbildung des PSI. Das durchlässige Bildungssystem in der Schweiz macht es möglich, dass Berufslernende später sogar eine akademische Laufbahn einschlagen. So hat Daniel Oberle aus Full-Reuenthal, der im PSI Konstrukteur lernte, nach Berufsmatura und Fachhochschule zur ETH gewechselt, wo er nun kurz vor Abschluss seines

Doktorats steht. «Aber es ist heute nicht mehr so, dass nur Spitzenschüler im PSI eine Lehrstelle bekommen», erklärt Kramer. Eine gute Schulnote sei nur ein Faktor, um zu beurteilen, ob jemand später in der Lehre Erfolg hat. «Praktische Fertigkeiten und die Sozialkompetenz sind ebenso wichtig», sagt Karin Barth, stellvertretende Leiterin der Berufsbildung, «und im PSI geben wir oft auch Leuten mit einem Handicap eine Chance.»

### Interne Fachausbildung

Die 15 Lehrberufe des Forschungsinstituts sind sehr vielfältig: «Automatiker, Elektroniker und Polymechaniker haben hier ein anderes Umfeld als in einem Industriebetrieb, denn im PSI sind oft Einzelanfertigungen gefragt», erklärt Kramer. Weil diese drei Berufe so wichtig sind, betreibt das PSI eigene Ausbildungswerkstätten, wo die Lernenden Fachkurse gleich intern absolvieren können; statt wie andere einen überbetrieblichen Kurs auswärts zu besuchen. Einige Lernende wie Physik- oder Chemielaboranten haben direkt mit der Spitzenforschung zu tun und können bei der Arbeit auch ihre Fremdsprachenkenntnisse, vor allem Englisch, gut einsetzen. Damit die Forscher optimale Arbeitsbedingungen vorfinden, sind neben guten Handwerkern und Facharbeitern auch weitere Berufsgruppen gefragt, die in der Kinderkrippe, dem Personalrestaurant oder im Unterhalt und in der Reinigung arbeiten. «Unsere Lernenden haben einen grossen ▶



Jeweils an einem Sonntag im Juni stellen die Lernenden des PSI interessierten Schülern ihre Berufe vor.

## Die Sonderserie zur Berufslehre

Mit dieser Beilage startet die «Botschaft» eine vierteilige Serie zur Berufslehre. Porträts von Lernenden und weitere Beiträge zum Thema zeigen die Vielfalt des Lehrstellenangebots in der Region auf. Die nächsten Serienteile erscheinen in den Ausgaben vom 2., 9. und 23. September (jeweils am Samstag). Für die Platzierung von Standardinseraten wenden Sie sich bitte an die Inserateabteilung der Bürli AG in Döttingen: Telefon 056 269 25 00, E-Mail: inserate@buerliag.ch.